

9. / 11. 1916

(Organisation der landwirtschaftlichen Arbeiten in Ungarn.) Aus Budapest, 9. d., wird uns telegraphiert: Heute fand eine Landeskongress der Ackerbautreibenden Ungarns unter Vorsitz des Grafen Albert Apponyi und des ehemaligen Ackerbauministers Ignaz Daranyi sowie in Anwesenheit des gegenwärtigen Ackerbauministers Ghillanyi statt. Die vornehmsten agrarischen Vertreter des Landes waren anwesend. Präsident Graf Apponyi begrüßte die Erschienenen und führte aus: Das Land müsse sich organisieren, um auch den Sieg an der wirtschaftlichen Front zu sichern. Dies ist der Zweck der heutigen Versammlung. Ladislaus Mesko unterbreitete ein Referat, wonach das ganze Land die wirtschaftliche Offensive ergreifen muß, um den Erfolg der diesjährigen Ernte zu sichern. Die Landwirte müssen sich selbst dazu verhalten, die ganze Ernte spontan ohne jeden Zwang zu den behördlich festgesetzten Preisen zur Verfügung zu stellen. Wer diese Pflicht nicht erfüllt, ist ein Deserteur. Baron Ghillanyi verspricht, diese Organisation und ihre Bestrebungen auf der ganzen Linie zu unterstützen und ihre Arbeiten zu erleichtern. Wenn das gelinzt, was hier bezweckt wird, dann kann uns keine Macht auf der Erde niederzwingen. (Stürmische Eisen-Rufe). Im Namen des Honvedministers erklärt Staatssekretär Karazon, daß das Honvedministerium die Angelegenheit der Landwirte als eine Angelegenheit der Landesverteidigung betrachtet. Es wurde hierauf in die Verhandlung der verschiedenen Anträge eingegangen, worauf unter anderem auch ein Antrag des Temeser Vizegespans Ferenzi angenommen wird, daß die schlecht oder gar nicht bearbeiteten Felder in behördliche Bearbeitung zu nehmen sind. Der Obergespan des Stuhlweißenburger Komitats wirft der Regierung vor, daß bei den Enthebungsgesuchen allzu lange Verschleppungen stattfinden. Das Verfahren müsse weiger kompliziert sein. Auch müßten die Interessen der Landwirte mehr in Schutz genommen werden. Andor Löhnerer kritisiert die Tätigkeit der Kriegsprodukten-A. G. Baron Arvad Remin und Gaston Gal fordern, daß nicht nur die landwirtschaftlichen Produkte, sondern auch die industriellen Produkte requiriert werden sollen. (Stürmischer Applaus der ganzen Versammlung.)